**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal =

Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 72 (1921)

Heft: 11

Rubrik: Forstliche Nachrichten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 01.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Gemeinde. gebiet	Benennung des Projektes	Waldbesitzer		Länge der Anlage m	Kostenvor- anschlag Fr.	Bundes. beitrag Fr.
2	5	ίì	hertraa	21 890	  497,850.—	99,570.—
Versam und Bonaduz	Sculms-Bonaduz	Gemeinde Berf	U	,	270,000.—	54,000.—
Trins Stürvis	Spuschament Oberjolis=Stürvis, I. Sektion 1	" Trir	is rvis .	2,810 —	22,000.— 3,000.—	4,400.— 600.—
Alvaschein	Lueras-Plang= la taglia	" Alvo	ıschein.	2,096	7,400.—	1,480.—
Bernez	Carolina=Sura	" Zerr	iez	1,700	10,500.—	2,100.—
	Ranton					
Chéserex et la Rippe	La Dôle de Baumont 1	Staat Waadt		-	11,000.—	2,200.—
Beg	La Frachiaz 1	,, , , 11	. Gde. Ber	-	5,000.—	1,000.—
	Ranton	Wallis	~ (8			
Mase	Rappenthal	" Mase		4,022 2,950 4,685	40,000.— 35,000.— 101,000.—	8,000.— 7,000.— 20,200.—
	Ranton	Neuenburg				Et 1941
Cressier	Derrière Frochaux	Korporation St tin de Creffic		. 891	20,200.—	4,040
Gorgier=St= Aubin	Devens	Pfarrgmde. St.		950	7,000.—	1,400.—
	La Combe Jaquetta .	Staat Neuenbu	rg .	<b>7</b> 90	15,500 —	3,100.—
Gorgier Buttes Noiraigue Les Brenets .	Creux=du=Lan Seft.G' La Grande Côte Côte de Rhortier II . Combe à l'Ours Bois vert	" Les B	es nigue . erenets sagne .	2,148 153 575 660	12,200.— 56,500.— 4,000.— 16,000.— 10,000.—	2,410.— 11,300.— 800.— 3,200.— 2,000.—
	¹ Nachtragsprojekte.	<b>S</b>	umma	52,520	,144,150.—	228,830.—
]			1			

# Forstliche Nachrichten.

## Bund.

Mit Botschaft vom 12. September 1921 an die Bundesversammlung betreffend Abänderung der Artikel 30 und 46, Ziffer 7, des Bundesgesetzes betreffend die eidgen. Oberaufsicht über die Forstpolizei vom 11. Oktober 1902 beantragt der Bundesrat, die während der Ariegsziahre eingeführte Überwachung der Holznuhungen in privaten Nichtschuhwaldungen und die Erhöhung der Bußen für verbotene Abholzungen auf Fr. 10—40 pro m³ (anstatt

Fr. 2—10) als Ergänzung des obgenannten Bundesgesetzes zu erklären. Vom Ständerat, dem die Priorität der Behandlung dieses Geschäftes zukommt, ist eine Kommission zur Prüfung des Antrages bestimmt worden. Bis aber auch der Nationalrat das Traktandum erledigt hat und hierauf die Reserendumspflicht von 90 Tagen verstrichen ist, wird es wohl bis Witte des Jahres 1922 dauern. Inzwischen bleiben allerdings die gestützt auf die außerordentlichen Vollmachten erlassenen Beschlüsse unversändert in Kraft. In bezügliche Kommissionen wurden ernannt: Im Nationalrat: Die Herren Rochaix, Bühler, Greulich, Hofmann, Höppli, Hartmannn, Jaton, Seiler (Sitten), Spichiger, Zschokke, Züblin — Im Ständerat die Herren Savoy, Reller, de Meuron, Moser und Rusch.

### Rantone.

Bern. An Stelle des demissionierenden Herrn Forstmeister Balsiger wird zum Inspektor des Mittellandes Herr Oberförster von Seutter ernannt.

Auf Gesuch der beiden Herren Oberförster Neeser und von Greherz wird ersterem der Forstkreis Frutigen, letzterem derjenige von Aarberg übertragen.

Den Forstkreis Bern übernimmt Herr Oberförster H. Wyß, bisher in Sumiswald, der in Herrn Ed. Flück, bisher Forstadjunkt in Interlaken, seinen Nachfolger erhält.

Zum Oberförster des Kreises Pruntrut wird ferner gewählt Herr W. Schaltenbrand, bis anhin Adjunkt des gleichen Forstamtes.

**Waadt.** An Stelle des zurücktretenden Herrn Kreisforstinspektors Alfred Bulliemoz in Payerne tritt Herr Jules Bornand, Forstverwalter der Gemeinde Ste. Ervix und wird daselbst ersetzt durch Herrn Paul Perret von La Sagne.

# Bücheranzeigen.

Die wissenschaftlichen Grundlagen der Pflanzenzüchtung. Ein Lehrbuch für Landwirte, Gärtner und Forstleute von Dr. phil. und med. Erwin Baur, ord. Prosessor der Bererbungslehre an der landwirtschaftlichen Hochschule zu Berlin. Erste und zweite Auflage mit 6 Tafeln und 11 Abbildungen im Text. Berlin, Berlag von Gebrüder Borntraeger W. 35, Schönebergerufer 12 a. 1921. Preis 25 Mark.

Indem Professor Baur von dem Grundsatz ausgeht, daß das ungeheure Anschwellen der Naturwissenschaften speziell zugeschnittene Borlesungen und Lehrbücher für die verschiedenen Berufsstudien, wie z. B. derjenigen der Landwirte und Ürzte, zur unabweisslichen Notwendigkeit mache, unternimmt er in vorliegendem Büchlein den Versuch einer solchen Beschränkung, und zwar in einem Wissensgebiet, das unzweiselhaft nach einem Weister verlangt, wenn die gestellte Aufgabe zufriedenstellend gelöst werden soll.

Es ift für viele ein willtommenes Bekenntnis eines Hochschullehrers, wenn er eine solche Beschränkung des Wiffens vorschlägt, denn schwer laftet der Gedanke einer stetigen Vermehrung des vom Studierenden aufzunehmenden Wiffensstoffes, mit welcher